



Eine neue Wahl

Neuland

Aufbruch ins verheissene Land

Josua 24,1-13:

Danach rief Josua alle Stämme Israels, mit seinen Ältesten, Anführern, Richtern und Heerführern nach Sichem. Sie kamen und traten gemeinsam vor Gott. Josua sagte zum ganzen Volk: »Dies spricht der Herr, der Gott Israels: `Eure Vorfahren, auch Terach, der Vater von Abraham und Nahor, lebten seit langer Zeit jenseits des Euphrat, und sie beteten andere Götter an. Doch ich brachte euren Stammvater Abraham aus dem Land jenseits des Euphrat und führte ihn ins Land Kanaan. Ich gab ihm viele Nachkommen durch seinen Sohn Isaak. Isaak gab ich Jakob und Esau. Esau gab ich das Bergland von Seir: Jakob und seine Kinder zogen hinab nach Ägypten. Dann schickte ich euch Mose und Aaron, und brachte schreckliche Plagen über Ägypten; danach führte ich euer Volk von dort hinaus.

Josua 24,1-13:

Doch als eure Vorfahren zum Roten Meer kamen, jagten die Ägypter ihnen mit Pferden und Streitwagen nach. Als sie da zum Herrn schrien, legte ich Dunkelheit zwischen sie und die Ägypter. Ich ließ das Meer über den Ägyptern zusammenschlagen. Sie haben mit eigenen Augen gesehen, was ich getan habe. Danach habt ihr viele Jahre in der Wüste gelebt. Schließlich brachte ich euch in das Land der Amoriter, die östlich des Jordan wohnten. Sie kämpften gegen euch, aber ich schenkte euch den Sieg über sie, und ihr habt ihr Land erobert, weil ich sie vor euch vernichtet habe. Danach führte Balak, der Sohn Zippors, der König von Moab, Krieg gegen Israel. Er ließ Bileam, den Sohn Beors rufen, um euch zu verfluchen, aber ich wollte nicht auf ihn hören. Stattdessen musste er euch segnen, und so rettete ich euch vor Balak.

Josua 24,1-13:

Als ihr den Jordan überschritten hattet und nach Jericho kamt, kämpften die Männer Jerichos gegen euch. Und auch viele andere bekämpften euch, darunter die Amoriter, die Perisiter, die Kanaaniter, die Hetiter, die Girgaschiter, die Hiwiter und die Jebusiter. Doch ich schenkte euch den Sieg über sie. Ich sandte Hornissen vor euch her. Sie, und nicht ihr mit euren Schwertern und Bögen, haben die beiden Könige der Amoriter vertrieben. Ich gab euch ein Land, für das ihr nicht gearbeitet hattet, und ich gab euch Städte, die ihr nicht erbaut hattet - die Städte, in denen ihr heute lebt. Ich gab euch Weinberge und Olivenhaine, von denen ihr euch jetzt ernährt, obwohl ihr sie nicht gepflanzt habt.'

Josua 24,14-15:

Deshalb ehrt den Herrn und dient ihm treu und beständig. Trennt euch von den Götzen, die eure Vorfahren anbeteten, als sie jenseits des Euphrat und in Ägypten lebten. Dient allein dem Herrn!

Wenn ihr aber nicht bereit seid, dem Herrn zu dienen, dann entscheidet euch heute, wem ihr dienen wollt: den Göttern, denen eure Vorfahren jenseits des Euphrat dienten oder den Göttern der Amoriter, in deren Land ihr heute lebt?

Ich und meine Familie, werden jedenfalls dem Herrn dienen.

Josua 24,24:

Das Volk sagte zu Josua: »Wir werden dem Herrn,
unserem Gott, dienen. Wir werden ihm allein gehorchen.«

Ich entscheide mich heute (neu) vor Gott und seiner Gemeinde,
mich von allen Götzen zu trennen, die mich getrieben haben,
und Gott allein treu und beständig zu dienen.

Ich will Sinn, Sicherheit und Erfüllung nur bei Gott suchen.

Ich stelle mich Gott ganz zur Verfügung und will auf ihn hören und
tun, was er mir sagt, zu jeder Zeit, an jedem Ort, um jeden Preis,
was immer es sei. Meine Ziele sind seine Ziele. Meine Wünsche sind
seine Wünsche. Meine Gedanken sind seine Gedanken, meine Wege
sind seine Wege. Ich und mein Haus wollen Gott dienen.

Datum:

Unterschrift:

Neuland

Aufbruch ins verheißene Land